Die Landesplanung an der Expo 1964

Autor(en): **Gutersohn, Heinrich**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **21 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-783782

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Juli/August 21. Jahrgang Nr. 4

Plan

Landesplanung

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung • Revue suisse d'urbanisme • Fachorgan für kommunale Bau- und Planungsfragen
Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung · Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) · Offizielles Organ der Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG) Erscheint 6mal jährlich

Redaktioneller Teil der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung
Redaktion: Prof. Dr. E. Winkler, Institut f. Landesplanung an d. ETH, Zürich 6, Tel. (051) 32 73 30
Redaktions-Sekretariat: Dr. H. E. Vogel, Kürbergstrasse 19, Zürich 49, Tel. (051) 44 56 78

Die Landesplanung an der Expo 1964

Von Prof. Dr. Heinrich Gutersohn, ETH, Präsident der Redaktionskommission, Zürich

Der «Plan» widmet die vorliegende Sondernummer der Expo, dieser grossartigen nationalen Schau, welche Werden und Sein der Schweiz in vielfältigster Weise zur Darstellung bringt.

Schon an der Landesausstellung von 1939 in Zürich war die Landesplanung vertreten. Es war damals wohl das erste Mal, dass in einem grösseren Rahmen der Versuch gemacht wurde, einer breiten Oeffentlichkeit das Anliegen der Landesplaner nahezubringen. Jene Darstellungen waren nicht besonders umfangreich; fast noch etwas verschämt bemühten sich die Aussteller, den Besuchern die bösen Folgen ungeordneter Ueberbauung und das Postulat einer lenkenden Einflussnahme auf die Entwicklung unserer Kulturlandschaft zur Diskussion zu stellen. Manche Betrachter blieben damals skeptisch, ja ablehnend, manche aber liessen sich von der Notwendigkeit der Landesplanung überzeugen.

Heute ist das alles anders geworden. Die Dringlichkeit landesplanerischer Massnahmen steht kaum mehr zur Diskussion, die negativen Folgen ungesteuerter Gestaltung manifestieren sich vielerorts in aller Eindrücklichkeit. Unsere Behörden benötigen viel Energie und Geld, um die krassesten Fehlentwicklungen zu bremsen und ihre Folgen, soweit dies überhaupt noch möglich ist, zu eliminieren. Dass vorausschauende Planung vonnöten ist, wird von Einsichtigen nicht mehr bestritten, lediglich über das Mass der Eingriffe wird diskutiert.

Diese Wandlung der Einstellung drückt sich an der Expo in aller Deutlichkeit aus. Eine besondere Abteilung «Landesplanung» — im folgenden von ihrem Gestalter, Prof. Alfred Roth, ETH, beschrieben — legt dem Besucher unsere Ziele und Arbeitsmethoden dar. Darüber hinaus aber ist auf die Landesplanung auch in andern Teilen der Ausstellung, vielleicht nicht immer direkt, aber dennoch unverkennbar in Wort und Bild hingewiesen. Anhand vieler Beispiele wird dies in den folgenden Beiträgen belegt. Sie beschreiben den Inhalt einzelner Abteilungen und dienen damit zugleich der Dokumentation, das heisst, sie sollen den Stand der Landesplanung des Jahres 1964 für spätere Zeiten festhalten. Auf eine kritische Würdigung des ausgestellten Materials ist dagegen in der Regel verzichtet.

Unsere Sondernummer will indessen, genau wie das Durchschreiten der Expo, noch zu einem Weiteren anregen: Zur Erkenntnis nämlich, dass die einzelnen Bereiche der Wirtschaft, die Siedlungen, der Verkehr, das Volkstum, die Schweizer Landschaft —, dass dies alles wohl in seinen Einzelheiten auf geschickte und eindringliche Weise verständlich gemacht werden kann, dass aber diese grosse Schau über die einzelnen Belange hinaus nach Zusammenschau, nach Synthese verlangt, denn in der Synthese allein vermag das Einzelne in seinem vollen Wert zur Geltung zu kommen. Auch der Planer wird, wenn seiner Arbeit Erfolg beschieden sein soll, vor seinem geistigen Auge nie nur sein Dorf, seinen Gemeindebann, seine Region sehen, sondern er bedarf der umfassenden Kenntnis, von der aus allein die guten Dispositionen getroffen werden können.

So möchten die folgenden Abhandlungen wohl beschreiben, erklären und dokumentieren, aber sie wollen zugleich im Leser den Sinn dafür wecken, dass gute Landesplanung aus der Kenntnis und aus dem Erleben der Schweizer Ganzheit wachsen muss.